

## SAVE THE DATE!

### #4GenderStudies – am 18. Dezember 2020 // Online Event

Zum vierten Mal findet am 18. Dezember 2020 im gesamten deutschsprachigen Raum der Wissenschaftstag #4GenderStudies statt. Die Beteiligung ist recht einfach: Wissenschaftler\*innen und andere Hochschulangehörige nutzen den Hashtag #4GenderStudies, um einen forschungsbasierten Einblick in ihre Arbeiten aus dem Feld der Geschlechterforschung zu geben. Wie kann man mitmachen?

- Nutzen Sie Ihre Homepage, Ihren Blog und / oder Ihren Social Media-Account, um Ihre Publikationen und Forschungsarbeiten unter dem Hashtag #4GenderStudies sichtbar zu machen.
- Sprechen Sie die Pressestellen Ihrer Einrichtungen und Hochschulen an, wie Forschungsprojekte und -ergebnisse kommuniziert werden können und ob sie sich an dem Tag beteiligen möchten.
- Sprechen Sie auch selbst aktiv Medienschaffende an.
- Binden Sie den Tag in Ihre Lehre ein: Reden Sie mit Ihren Studierenden, was sie interessiert, ob sie sich beteiligen möchten und was sie aus Ihrem Studium gelernt haben.

### #4GenderStudies – Berlin

In Berlin legen wir dieses Jahr am 18. Dezember den Fokus auf die Intersektion von gender & race und beschäftigen uns mit Rassismus & Gender Studies.

Innerhalb der Gender Studies betonen intersektionale Ansätze, dass Überschneidungen zwischen Geschlecht und anderen Strukturkategorien wie Alter, Herkunft, sexuelle Orientierung, Religion, Ability, aber auch rassistischen Zuschreibungen, Abwertungen und Ausgrenzungen in den Blick genommen werden müssen. Rassismus als strukturelles Problem steht im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Machtverhältnissen und hat ganz unterschiedliche Erscheinungsformen. Doch es ist die gleiche Struktur der Ausgrenzung, Abwertung und Benachteiligung, die Racial Profiling und Polizeigewalt zugrunde liegt wie auch Alltagsrassismus an Hochschulen, anti-muslimischem Rassismus, Colorism, der Verleugnung Schwarzer deutscher Geschichte oder der institutionellen Ausgrenzung von BIPOC.

Am 18. Dezember gehen wir der zentralen Frage nach, welchen Beitrag die Gender Studies leisten können, wenn es um rassistische Strukturen in der Wissenschaft geht, aber auch um Formen des Widerstands und die Möglichkeit von Solidarität mit Black Lives Matter, postkolonialen Bewegungen und postmigrantischen Politiken.

Weitere Informationen folgen demnächst auf unserer Website <https://afg-berliner-hochschulen.de/>.